

## Begründung

Der Verkehrs- und Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 05.06.08 unter der Drucksache 66-25/2008 gemäß dem Antrag der SPD Fraktion vom 16.04.08 die Verwaltung beauftragt, den Ausbau eines Rad-Gehweges auf der K 10 von Bennert bis Unterberg K1 bei der Kreisverwaltung zu beantragen.

Sollte bis zur Sitzung eine Stellungnahme des Kreises vorliegen, so wird die Verwaltung darüber berichten. Der Ausbau des Gehweges auf der K 10 innerhalb der Ortsdurchfahrt Hülstrung liegt in der Baulast der Stadt Leichlingen.

Die Stadt Leichlingen wurde von Anwohnern der Ortschaft Unterberg gebeten, die Verkehrssituation für Fußgänger im Bereich der Südseite der K 10 durch die Anlegung eines 1m breiten mit Hochbord versehenen Gehweg zu verbessern.

Der Fußgänger, der auf der Südseite der K10 zur Haltestelle geht, kann aufgrund einer privaten Hecke von Kraftfahrern nicht gesehen werden. Da viele Kraftfahrer sehr zügig von der K1 in die K10 abbiegen und hierbei vielfach sogar die Fahrbahnrandlinie überfahren, ist der Fußgänger in diesem Bereich erheblich gefährdet.

Ergebnis der Verkehrsbesprechung vom 05.11.08 unter Teilnahme der Kreispolizei, der Kreisverwaltung und der Unteren Straßenverkehrsbehörde:

Die Teilnehmer kommen einvernehmlich zu der Auffassung, dass diese Gefahrenstelle schnellstmöglich beseitigt werden sollte.

Der von der Stadt Leichlingen angeführte Gehweg müsste von der Einmündung der Privatstraße ca. 20 m bis in die Einmündung der K 1 geführt werden.

Die Bordsteinkante und die Markierung der Busbucht auf der K 1 wären anzupassen. Der Vertreter der Kreisverwaltung sagt zu, sich an dieser Maßnahme kostenmäßig zu beteiligen.

Die Stadt Leichlingen wird Anfang 2009 eine Planskizze erstellen und diese mit der Kreisverwaltung abstimmen. Die Vertreter der Kreisverwaltung sagen zu, hinsichtlich des Antrages auf Ausbau eines Gehweges im Zuge der K 10 der Stadt Leichlingen zeitnah eine Stellungnahme abzugeben.

Im Zuge einer Ortsbesichtigung wird deutlich, dass die Anlegung eines Gehweges auf der K 10 aufgrund der Böschungen und Kurven nur mit einem sehr hohen Aufwand zu realisieren ist. Zunächst sind umfangreiche Planungen und Grunderwerb erforderlich.

Die Kreispolizei regt an, den Fußgänger auf der K 10 vor dem unübersichtlichen Kurvenbereich über den vorhandenen Fußweg durch die Ortschaft Hülstrung und in der Weiterführung über die Wirtschaftswege nach Bergerhof bzw. Bennert zu leiten.

Das trifft auch für die Gegenrichtung zu. Hierzu müssten entsprechende Wegweiser aufgestellt werden.

Die Stadt Leichlingen wird einen entsprechenden Beschilderungsplan erarbeiten und die Anregung in der nächsten Sitzung des Verkehrs- und Betriebsausschusses der Stadt Leichlingen erörtern (Anlage).

Das Beratungsergebnis wird dann in der nächsten Verkehrsbesprechung noch einmal behandelt.